

Gesundheitsland Baden-Württemberg

Der gesunde Weg zu sich selbst.



**Helmut Christ –
DermaChic**



**Helmut Schick –
DermaChic**



Die Strategie der Prävention:

Dr. Christ DermaChic



„Wir helfen heilen“. Das könnte DermaChic, der internationale Anbieter alternativer Heilmethoden mit Fug und Recht sagen. Denn er startet mit einer dermatologischen Innovation, die Millionen Menschen helfen wird - davon konnte sich Chefredakteur Reimut Vogel nach Gespräch und wissenschaftlicher Diskussion überzeugen. „Unser neues Behandlungskonzept geht unter die Haut“. Interview mit Helmut Schick, Geschäftsführer der DermaChic

Baden-Württemberg-Magazin: Herr Schick - Hautkrankheiten nehmen zu - ein Spiegel unserer Welt?

Helmut Schick: Sicher - Umwelt, Ernährung, Stress. Darauf reagiert unsere Haut. Sie ist schließlich das größte Organ des Menschen.

BWM: Wie positionieren Sie Ihr Haus?

H.S.: Dr. Christ DermaChic ist der Entwickler und internationale Anbieter von ganzheitlichen natürlichen, alternativen Heilmethoden und Therapien im Bereich Neurodermitis, Psoriasis, Rosacea.

BWM: Haben Sie wissenschaftliche Begleitung?

H.S.: Selbstverständlich. Abgesehen von unseren eigenen Forschungen und den Studien an Universitätskliniken werden wir in Kürze einen Forschungsauftrag an die Uni Freiburg vergeben. Und die BKK FAHR hat Prof. Dr. Andreas Blum mit der Forschung beauftragt - ein ausgewiesener Spezialist für Klassische Dermatologie.

BWM: Wenn eine Krankenkasse einen Forschungsauftrag vergibt, dann hat das meist mit einer möglichen Kostenübernahme zu tun. Und Prof. Blum ist ja auch

Sachverständiger der Kassenärztlichen Vereinigung.

H.S.: Durchaus richtig. Zur Zeit wird nach IGeL-Leistungen abgerechnet (Individuelle Gesundheitsleistungen, Selbstzahler / Anmerkung der Redaktion). Aber einige Kassen haben bereits großes Interesse gezeigt.

BWM: Das spricht für das Behandlungskonzept ...

H.S.: ... mit dem den vielen Menschen geholfen werden kann. Immerhin leiden 8 Millionen Menschen in Deutschland unter Neurodermitis, Psoriasis oder Rosacea.

BWM: Wie und wo wird behandelt?

H.S.: Beim Arzt als ersten und wichtigsten Ansprechpartner.

BWM: Wie kommt der Patient zu der Adresse des Arztes?

H.S.: Am schnellsten über unser Internet-Portal. Unter www.dermachic.de gibt es eine Ärzte-Übersicht. Die Zahl der Ärzte wächst kontinuierlich - wir haben hier in Rottweil ständige Informations-Kollegs und Fortbildungen. Auf unserer Homepage ist das System sehr ausführlich beschrieben. Natürlich mit einem Glossar, das ausführlich über Krankheit und Konzept berichtet.

Dazu ein Video, das im Internet abgespielt werden kann - also viele gute Möglichkeiten, so schnell wie möglich das „Licht am Ende des Tunnels“ zu erblicken.

BWM: Ärzte als Kooperationspartner also.

H.S.: So ist es - wir wollen sie überzeugen - in unseren Foren - und mit den Ergebnissen universitärer Forschung.

BWM: Sie sind mit der DermaChic-Methode an den Start gegangen - was wird folgen?

H.S.: Als internationaler Anbieter alternativer Heilmethoden haben wir uns auf die Behandlung, die Heilung, die Gesundheit der Haut spezialisiert. Das ist ein großes Feld mit vielen therapeutischen Ansätzen. Und Herausforderungen, vor die uns die Gesundheit von Millionen Menschen stellt. Darauf sind wir bestens vorbereitet - mit ausgereiften Konzepten, die Geräte- und Wirkstoffmedizin kombinieren. Gesundheit wird heute als Dreieck begriffen: Körper, Seele, Geist. Auf diesen Feldern werden Sie uns finden.

BWM: Herr Schick, vielen Dank für das Gespräch.

Für viele erkrankte Menschen gehören Neurodermitis, Psoriasis und Rosazea der Vergangenheit an: Die ganzheitliche DermaChic-Methode nach Dr. Christ

Schlafdefizite durch den nächtlich besonders starken Juckreiz, rissige Haut, Wunden, Pusteln, Hautschuppen, psychische Belastung ... „es geht mir unter die Haut“ sagt der Volksmund und meint damit unser größtes Organ, das auf sehr vieles aus den Bereichen der Umwelt, der Nahrung, der Lebensführung und vor allem der Seele reagiert. „Einen Seismographen der Befindlichkeit“ haben Wissenschaftler die Haut genannt. Ist unsere Haut kaputt - dann liegt die Seele bloß.

Die augenfälligsten Krankheiten der Haut sind Neurodermitis, Psoriasis (Schuppenflechte) und Rosazea. Therapiemöglichkeiten waren bis heute sehr eingegrenzt - und sorgten oft genug für Begleiterscheinungen, die zwar das Krankheitsbild verbesserten - aber die gesamte Befindlichkeit und damit die Lebensqualität absenkten - ein enormer Leidensdruck entsteht.

Jetzt gibt es Hoffnung für alle Menschen, die unter Neurodermitis, Psoriasis oder Rosazea leiden.

Der Arzt und Internist Dr. med. Helmut W. Christ hat zusammen mit Apothekern und Ärzten die Dr. Christ - DermaChic-Methode entwickelt - eine Mehrsäulen-Therapie, die bereits über fünfhundert Patienten von der Krankheit ohne weitere Nebenwirkungen befreit hat.

Lernen Sie hier die Mehrsäulen-Therapie kennen

Basis sind Ultraschallwellen zur Durchpulsung der Haut und ein Gel, das wirkstoffstark in die durchpulsste Haut eingewoben wird. Dabei vergrößern niederfrequente Ultraschallwellen die Zellzwischenräume der Hornschicht.

Dr. Christ ist in seiner wissenschaftlichen Arbeit auf das Phänomen des Ultraschalls gestoßen, der in der Medizin schon lange therapeutisch als Schmerztherapie etabliert ist. Dr. Christ sah, dass Ultraschall allein

durch seine mechanisch-physikalischen und thermischen Effekte eine Gefäßerweiterung, eine Lockerung der Hornschicht sowie eine verbesserte Durchblutung der behandelten Hautbereiche bewirkt.

Die niederfrequenten Ultraschallwellen vergrößern die Zellzwischenräume der Hornschicht: die Wirkstoffe können die Abheilung von unten vorbereiten. Die Zellteilung wird angeregt und frische Haut wird nachgebildet.

So ist sie bestens vorbereitet zur Aufnahme der in den Gelen enthaltenen Inhaltsstoffe wie Silber oder Harnstoff. Eine Ionisierung verstärkt den Effekt. Ohne Ultraschall kommen diese therapeutischen Stoffe nicht tief genug in die Haut - die Hornschicht verhindert dies. Die Gele sind zudem „strategisch“ vorbereitet: bestimmte Inhaltsstoffe werden in Kügelchen transportiert - den so genannten Liposomen.

Zur Unterstützung dieser Basisbehandlung kommen je nach Schwere der Erkrankung als Therapiesäulen Meeresschlickbinden, spezielle Diäten, Vitalstoffmischungen, Hautpflegeprodukte, Silbertextilien und eine biologische Informationstherapie hinzu.

Studien in Universitätskliniken haben das Konzept in seiner Wirksamkeit bestätigt. Die Erkenntnis: Bereits nach den ersten Ultraschall-Gel-Anwendungen kam es häufig zu spürbaren Linderungen der Symptome. In Kombination dann mit den anderen Therapiesäulen konnten bei konsequenter Anwendung Symptome und Beschwerden dauerhaft gelindert werden.

DermaChic GmbH

Auf dem Wall 29 · 78628 Rottweil

Tel.: 0741/174 124-0 · Fax: 0741/174 124-19
info@derma-chic.de · www.derma-chic.de



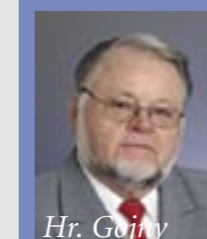
Dr. Christ

In den letzten 20 Jahren hat sich der Allgemeinmediziner Dr. Christ auf den Gebieten der Psoriasis und der Neurodermitis spezialisiert und führt eine Behandlung mit der Fumarsäure (körpereigene, biologische Substanz) in seiner Praxis mit großem Erfolg durch. Mittlerweile sind ca. 6.000 Patienten erfolgreich behandelt worden. Seit 1985 hat er ca. 13.000 Neurodermitis- und Psoriasis-Patienten mit seinen alternativen Heilmethoden erfolgreich behandelt. Zu keiner Zeit wurde Kortison verwendet! Mit diesen alternativen Heilmethoden konnten bei über 80% der Kinder und Erwachsenen die Symptome stark gelindert oder eine erhebliche Verbesserung ihres Krankheitsbildes erreicht werden.



Dr. Warnke

Seit 1989 ist Dr. Warnke Leiter der Arbeitsgruppe Technische Biomedizin, die sich die Aufgabe gestellt hat, die physikalisch-philosophischen Quanten- und Stringtheorien auf die Phänomene des Lebens anzuwenden, um so neue Sichtweisen auf den Organismus mit neuen Ansätzen für Noxen, Therapien und Prophylaxen zu gewinnen. Dr. Ulrich Warnke ist Gründer und langjähriger 1. Vorsitzender des Instituts Physiologieforum, Diagnose- und Messtechnik e.V. und des Public Health e.V.



Hr. Gojny

1981 gründete Paul Gojny die heutige La mer Cosmetics AG in Cuxhaven. Es gelang ihm, ein patentiertes Verfahren zu entwickeln, mit dem der exklusive Meeresschlick-Extrakt als Basis für die hochwertige La mer™ - Hautpflegeserie gewonnen wird. Mit dem ebenfalls von ihm entwickelten dermaMare™ - Meeresschlickverband steht den Patienten darüber hinaus auch ein Medizinprodukt zur Verfügung, das wegen seiner hohen Wirksamkeit nicht nur bei Dermatologen, sondern auch bei Orthopäden, Chirurgen, Sportmedizinern und vor allem bei den betroffenen Menschen immer größere Beachtung findet.

Fühlen und sehen statt hören: Ultraschall

Ultraschall – der Schall oberhalb der menschlichen Hörschwelle. Nicht zu hören – aber in seinen Auswirkungen zu sehen und zu fühlen. Frequenzen zwischen 20 kHz und 1 GHz. Die Longitudinalwelle, mit der sich Ultraschall in Gasen, Flüssigkeiten und Festkörpern ausbreitet, setzen in Festkörpern zusätzliche Impulse für Transversalwellen, also Scher- und Biegewellen.

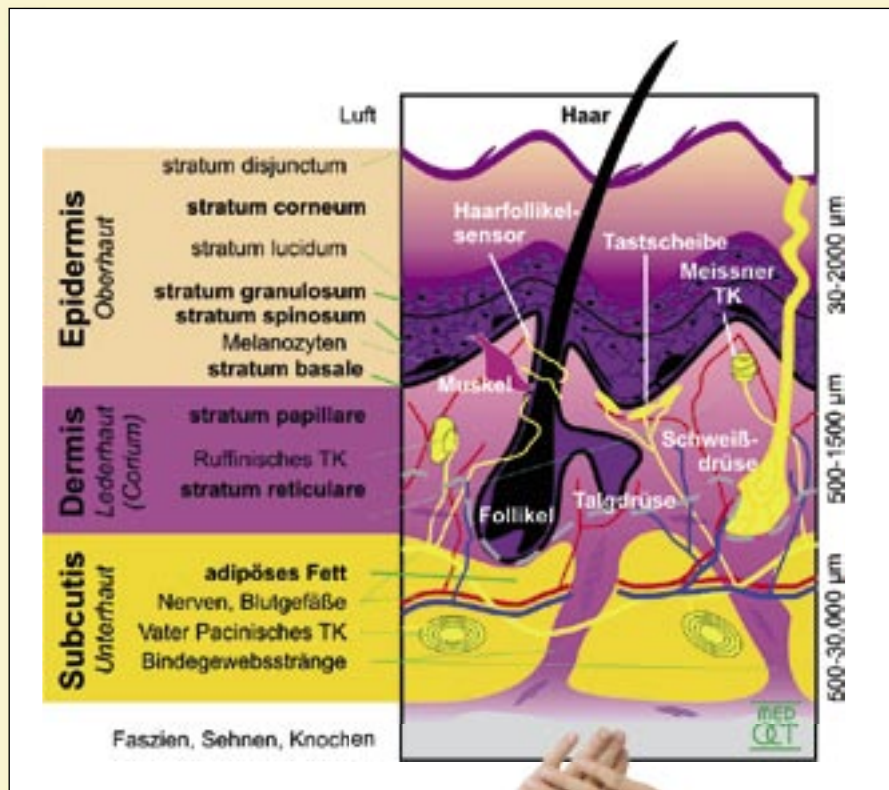
Das ist wichtig zu wissen. Denn dies Verhalten zeigt die Kraft, die im Ultraschall lebt. Nicht nur zur Kommunikation wird Ultraschall eingesetzt oder zur Lokalisierung von Körpern.

Und damit sind wir (auch) auf dem Gebiet der Medizin.

Vom Ultraschall-Schneiden eines biologischen Gewebes über Geschwürbehandlung zum Beispiel in der Onkologie mit hochintensiv fokussiertem Ultraschall bis zur Zahnsteinentfernung reicht das Einsatzgebiet.

Die einzelnen Teilchen im Longitudinalwellen bringen die Atome oder Moleküle im Ausbreitungsmedium zum Schwingen. Sie schwingen um den Betrag der Amplitude und bewegen sich dann in ihre Ruhelage wieder zurück.

Diese Qualifikation wird in der ganzheitlichen DermaChic-Methode als wichtiges Therapeuticum eingesetzt. Niederfrequente Ultraschallwellen vergrößern die Zellzwischenräume der Hornschicht.



So können die heilenden Wirkstoffe unter die gelockerte Hornschicht, die sonst den Zugang zu den erkrankten Hautschichten verhinderte, eingebracht werden und ihre Wirkkraft beginnen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
DermaChic GmbH
Auf dem Wall 29 · 78628 Rottweil
Tel.: 0741/174 124-0
Fax: 0741/174 124-19
info@derma-chic.de
www.derma-chic.de

Überreicht durch:

